

### Protokoll

#### 4te Netzwerktreffen – ZIM Innovationsnetzwerk „PhoSMA – Photonics for Smart Automotive“

16. November 2022 / 10:30 Uhr

*Fraunhofer IPT in Aachen*

#### **Teilnehmer/in:**

Herr Ulrich Bernatzki (design!struktur), Herr Rainer Klar (INNOLITE GmbH), Herr Jean-Christophe Olaya (HOLOEYE Photonics AG), Herr Christian Bischoff (TOPAG Lasertechnik GmbH), Herr Hauke Häsel (WaveEye UG), Herr Andreas Rose (Femotech GmbH), Frau Cornelia Rojacher (Fraunhofer IPT), Herr Bernhard Henrich (Photonik-Zentrum Kaiserslautern), Herr Prof. Karlheinz Blankenbach (Hochschule Pforzheim), Herr Steffen Reichel (Hochschule Pforzheim), Herr Nikolaos-Stefanos Koutrakis (Fraunhofer IPK), Frau Julia Keuthen (Photonics Hub), Herr Tobias Kammans (Photonics Hub),

Details zu den einzelnen Punkten finden sich in der Präsentation zum 4ten Netzwerktreffen (siehe Anlage)

#### **TOP 1 – Begrüßung**

- Herr Kammans begrüßte alle Netzwerkpartner/innen

#### **TOP 2 – Rückblick**

- Herr Kammans fasste die Arbeiten der letzten Monate in einem kurzen Rückblick zusammen
  - Rückblick Phase 1
  - Hinweis zur Homepage inkl. den internen Bereich, wo sich alle wichtigen Unterlagen zum Netzwerk befinden
  - Hinweis dazu das sich im internen Bereich auch die Firmenpräsentationen der Partner befinden und gerne die noch fehlenden Präsentationen der anderen Partner auch dort abgelegt werden können. Bei Interesse sollen diese Herrn Kammans zur Verfügung gestellt werden

#### **TOP 3 – Vorstellung neuer Netzwerkpartner**

- Die 5 neuen Netzwerkpartner haben sich und Ihr Unternehmen/Ihre Einrichtung in einer Kurzpräsentation von jeweils 15 Minuten kurz vorgestellt

### TOP 4 – Stand des Netzwerkes / Meilensteine und Technologie Roadmap

- Herr Kammans gab an Hand der Meilensteine einen kurzen Überblick zum aktuellen Stand und wies auch nochmal daraufhin, dass Ende 2022 die Phase 1 beendet wird
- Vorstellung der Technologie Roadmap 1.9 mit den aktuell 16 Projektideen und der Zuteilung der ersten Arbeitsgruppen

Des Weiteren informierte Herr Kammans die Netzwerkpartner/innen, dass seit Anfang August 2022 wieder ZIM-Förderungen möglich sind, jedoch mit zusätzlichen Förderbedingungen. Außerdem teilte er mit, dass die Partner, für die Umsetzung Ihrer Projektideen in der Phase 2, nicht an die ZIM-Förderung gebunden sind, sondern auch alternative Fördermöglichkeiten verwenden können.

### TOP 5 – Austausch innerhalb der Arbeitsgruppen

- Nach der Mittagspause, die zum intensiven Netzwerken genutzt wurde, gab Herr Kammans einen Überblick zu ein paar möglichen alternativen Fördermöglichkeiten außerhalb der ZIM-Förderung.
- Danach hatten die Netzwerkteilnehmer/innen die Möglichkeit sich innerhalb der Arbeitsgruppen zu den Projektideen auszutauschen und ggf. weitere Ideen zu kreieren.

### TOP 6 – Ausblick Phase 2 / Termine weitere Vorgehensweise

- Herr Kammans teilte den anwesenden Partnern mit, dass er bis zum 01.12.2022 eine Rückmeldung zur Teilnahme an die Phase 2 benötigt und er hierzu auch nochmal eine Mail an alle Partner sendet.
- Zusätzlich gab er Informationen über die Voraussetzung zur Beantragung der Phase 2 und zu den dann benötigten Unterlagen
- Des Weiteren stellte Herr Kammans den möglichen Arbeitsplan der Phase 2 vor

### TOP 7 Sonstiges

- Es wurde darum gebeten, nochmal die Teilnehmerliste inkl. Kontaktdaten zu verteilen, um bilaterale Gespräche zu führen.  
Herr Kammans teilte mit, dass die Kontaktliste im internen Bereich auf der Homepage liegt, er diese aber auch nochmal per Mail an alle Teilnehmer versendet.
- Auch wurde darum gebeten, eine Übersicht zu den Ideengebern zu erstellen, damit auch die neuen Partner wissen, von wem welche Projektidee stammt.  
Auch hier wird von Herrn Kammans eine Übersicht erstellt bzw. in der Technologie Roadmap deutlich gemacht, wer der Ideengeber der einzelnen F&E Projektideen ist
- Zum Schluss kam noch die Frage zu den Eigenanteilen der Partner für die Phase 2 auf.  
Hier teilte Herr Kammans mit, dass die Höhe der Eigenanteile, die die Unternehmen leisten müssen, abhängig von der Anzahl der beteiligten Unternehmen ist. Er vermutet jedoch, dass sich die Kosten, bei einer Teilnehmerzahl von 10 Unternehmen, voraussichtlich im Bereich von ca. 5.000 € für die zweijährige Laufzeit der Phase 2 bewegen.
- Herr Kammans bedankte sich für die Teilnahme an dem Netzwerktreffen und verabschiedete sich bei allen Online-Teilnehmern

### TOP 8 Besichtigung Fraunhofer IPT

- Zum Schluss bekamen alle Anwesenden beim Institutsrundgang noch einen guten Einblick in Aktivitäten des Fraunhofer IPTs.